



Das schätze ich an der Landesinnung...

Leider kann ich das noch nicht wirklich beantworten, da ich gerade dazu gekommen bin. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit und das Kennenlernen der Innung.

Dafür bin ich in der Landesinnung da...

Ich kam überaus unerwartet zum Mandat. Über das freue ich mich auch sehr, doch muss ich mich noch orientieren, um dann erst genau sagen zu können wo meine Aufgaben liegen.

Das war mein Motiv zur Mitarbeit...

Ich wurde angesprochen und war vom Gedanken nicht abgeneigt. Ich stelle mir die Mitarbeit sehr spannend vor und dadurch habe ich diese auch angenommen und freue mich auf die Zukunft in der Landesinnung.

Wofür ich stehe...

Ich lasse mich überraschen und will noch keine genauen Ziele nennen. Nach einer kurzen Einarbeitungs- bzw. Einlebenszeit werde ich meine Bestrebungen genau benennen können.

Das wünsche ich mir für die Zukunft...

Ich wünsche mir mehr Fachkräfte, Lehrlinge und Lehrlingsplätze für unsere Branche. Der Polytechnische Lehrgang sollte seine Schüler viel mehr über unseren Beruf informieren.

Was ich mir für die Tischlerjugend wünsche...

Eine bessere Bezahlung und dass sie den Willen zeigt sich stetig weiterzubilden. Die Ablegung einer Meisterprüfung sollte das Ziel jedes ambitionierten Tischlers sein.

Wie ich zu dem Beruf gekommen bin...

Ich hatte schon immer eine große Begeisterung für diesen Beruf.

Tischler sein bedeutet...

Einfach nur wunderschön! Mir geht das Herz auf, wenn ich etwas tischlern darf. Ich würde sagen „I habs dawischt“ – meinen Traumberuf.

Wenn ich an unsere Branche denke, fällt mir spontan ein...

Die Branche ist leider sehr rückgängig. Die Betriebe werden immer kleiner und das ist sehr traurig mitanzusehen. Die Kunden sind zu schlecht informiert und glauben in einem großen Möbelhaus bessere Konditionen zu bekommen und ihre gewünschten Möbel wesentlich günstiger zu erhalten. Das ist ein Irrglaube. Beim Wunsch nach Maßmöbeln sollte man sich an einen Tischler wenden und sich Angebote einholen und nicht dem Irrglauben folgen und meinen, dass unsere Möbel nicht leistbar sind.

Das mache ich in meiner Freizeit...

Sport! Angefangen beim Laufen, Tennis spielen, Radfahren... alles mögliche

